

Wiesbadener Tagblatt.

№ 17. Donnerstag den 21. Januar 1864.



Herzoglich Nassauische Staats-Eisenbahn.

Heute Donnerstag den 21. Januar, Nachmittags 1 $\frac{1}{4}$ Uhr, Extrazug von
Wiesbaden nach Viebrich-Wosbach und Schierstein.

Herzogliche Eisenbahn-Direktion.

Aufforderung.

Alle Diejenigen, welche Forderungen an den verstorbenen Philipp Caspar
Baum von Wörsdorf, zuletzt dahier, haben, werden hiermit aufgefordert, solche
Mittwoch den 27. dieses Monats,

Morgens 10 Uhr,

unter Vorlage der betreffenden Urkunden bei der unterzeichneten Stelle anzuzei-
gen, widrigenfalls dieselben bei der Inventarisirung dessen Nachlasses nicht be-
rücksichtigt werden können.

Den Gläubigern wird zugleich zur Maßnahme eröffnet, daß die Inventari-
sation an dem bemerkten Tage in der Sterbewohnung vorgenommen wird.

Wiesbaden, den 12. Jan. 1864. Herzogl. Nass. Landober-Schultheißerei,
Westerburg.

Befanntmachung.

Die Civilstandsregister der Stadt Wiesbaden liegen von heute an während
acht Tagen auf dem hiesigen Rathhause zu Jedermanns Einsicht offen, und
können etwaige Reclamationen dagegen innerhalb dieser Frist bei dem Unter-
zeichneten vorgebracht werden.

Wiesbaden, den 19. Januar 1864.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Befanntmachung.

Freitag den 22. Januar 1864, Morgens 10 Uhr, werden in dem Doh-
heimer Gemeindevald Weisenberg:

39 Stück Kiefernstämme zu 1023 Cbf.,

1 $\frac{1}{2}$ Klafter Kiefernholz,

350 Stück Kiefern Wellen

an Ort und Stelle versteigert.

Dohheim, den 18. Januar 1864.

Hartmann.

Petroleum oder Erdöl, 1^a Qualität,

empfehlen

1810

Schumacher & Poths

am Uhrthurm, Eck der Neugasse u. Marktstraße.

Heu und Kleeheu ist zu verkaufen Nerostraße 30.

1110

N o t i z e n.

Heute Donnerstag den 21. Januar, Vormittags 9 Uhr:
Mobilienversteigerung im Badhause zur goldenen Krone. (S. Tagbl. 16.)

Vormittags 10 Uhr:
Holzversteigerung im Viebrich-Wosbacher Gemeindewald, Distrikt Christenborn b.
(S. Tagbl. 16.)

Holzversteigerung im Frauensteiner Gemeindewald, Distrikt Koppel 2r Theil.
(S. Tagbl. 16.)

Vormittags 11 Uhr:
Holzversteigerung des H. Adam Höhner, hinter seinem Hause in der Röder-
straße. (S. Tagbl. 16.)

Weinversteigerung des verstorbenen Weingutsverwalters A. Schleit in Hoch-
heim. (S. Tagbl. 14.)

Theer-Seife von Siegmund Elkan in Halberstadt.

Dieselbe empfiehlt sich als das wirksamste Mittel gegen die lästigen Haut-
ausschläge, Sommersprossen, Finnen, gichtische und rheumatische Affectionen,
Flechten &c.

Besonders erfolgreich wird sie bei der sogenannten Kleinflechte, die nur den
behaarten Theil des Kopfes einnimmt, angewandt.

Auf das Wärmste empfohlen ist diese Seife von dem kgl. Kreisphysikus Dr.
Heinecke, Ober-Stub- und Regiments-Arzt Dr. Gielen, kgl. Sanitätsrath
Dr. Siegert, Dr. Brück und Dr. Nagel jun. in Halberstadt, wovon ge-
druckte Atteste jedem Stück beiliegen. — Preis per Stück 18 fr.

Alleinige Niederlage für Wiesbaden bei

Moritz Schäfer,

1109

an der Lang- und Webergasse.

Gustav Röder's Wtw.,

Marktplatz 8, dem Herzgl. Palais gegenüber,
empfiehlt eine Auswahl **Tafelclaviere, Pianino's und Har-**
moniums aus den besten Fabriken, unter jahrelanger Garantie. 1011

A n n o n c e.

Une tres belle pelisse de Dame toute neuve en
renard bleu avec pélerine de veritable Zibeline,
couverte du plus beau satin bleu foncée est à vendre.
S'adresser Reichsapfel, Webergasse 9. 1112

Unterzeichneter empfiehlt seine selbstverfertigten **Möbel**, als: **Se-**
fretäre verschiedener Gattung, **Kommode, Pfeilerschränken,**
ovale Tische, Bettstellen, Wasch-Commode und Wasch-
schränken, letztere mit beweglichem Aufsatz.

Unter Zusicherung solider Arbeit und mäßiger Preise werde ich das
Vertrauen meiner geehrten Kunden zu rechtfertigen suchen.

H. Heitz, Dohheimerstraße 2 a. 958

Eine gute **Zither**, fast noch neu, ist billig zu verkaufen. Wo sagt die
Expedition. 1013

Abnußen für Schweine zu füttern, Webergasse 18. 1108

Alle, welche noch Forderungen an mich zu stellen haben, welcher Art sie auch sein mögen, belieben sich im Laufe von acht Tagen in meine Wohnung bemühen zu wollen. **Ph. Boos Wwe.** 1114

Ballfränze in schöner Auswahl und billigen Preisen bei **Kath. Kamberger & Comp.** Langgasse 19. 987

Lager in Kleiderstoffen aller Art, Châles, Seidenzeugen, Tuch und Buckskin.	J. Herk, Marktstrasse 13. Feste Preise. 581	Lager in allen Sorten Leinen, Zwisch, Bettzeug, Barchend, wollenen Tisch- u. Bettdecken, Vorhangstoffen etc. etc.
---	--	--

Gaze-Schleier,

sowie Tüll-Schleier in großer Auswahl empfiehlt

G. Wallenfels, Langgasse 37. 1058

Gummischuhe von bester Qualität in allen Größen und verschiedenen Sorten in großer Auswahl empfiehlt zu sehr billigen Preisen **H. Profitlich,** Metzgergasse 20. 1115

Gummischuhe von anerkannt bester Qualität, in größter Auswahl und zu billigsten Preisen bei **Moritz Schäfer.** 1109
Et der Lang- und Webergasse.

Gummischuhe erste Qualität zu den billigsten Preisen bei **J. Fischer,** Metzgergasse 14. 1116

Die noch übrigen Wo- waaren, wie **Kapuzen** und **Burkinhandschuhe** verkaufen wir, um damit zu räumen, zu äußerst billigen Preisen.

Kath. Kamberger & Comp., Langgasse 19. 987

Da ich beabsichtige, die von mir seither geführten **Kurzwaaren** anzukaufend, so erlasse ich den noch vorräthigen Theil, namentlich gute **Strickwolle, enal. Baumwolle, Knöpfe, Eisen** etc., um schnell damit zu räumen, zum Einkaufspreis. 729
M. Földner Wwe, Franz 2.

Die erwartete Sendung
Schiefertafeln mit rothen Linien ist angekommen.

9 **A. Flocker,** Webergasse 17.

Getragene **Herrnkleider** werden fortwährend gekauft und gegen neue eingetauscht. **Adolph Löb,** Michelsberg 7. 438

Möbelverkauf Oberwebergasse 46. 1117

Einige **Tische, Bänke** und ein vollständiges **Bett** steht billig zu verkaufen **Häfnergasse 17.** 1118

Friedrichstraße 6 sind noch 8-10 **Karren** guter **Wist** zu haben. 1119

Schierstein.
 Eine schöne Bahn für Schlittschuhläufer unter dem Hafen,
 welche täglich gereinigt wird.

Generalversammlung des Sparvereins

Freitag den 22. Januar, Abends 7 Uhr,

in Restauration Scheurer, Zimmer neben Bürger-Casino.

Der Vorstand.



Um zu zeigen, daß die Küfer Wiesbadens auch
 etwas verstehen und gegen die Mainzer und Frank-
 furter Küfer nicht zurückstehen wollen, werden die-
 selben, und zwar in Ermangelung eines Rheins und
 Mains, auf dem hiesigen Kurfaalweiher heute den
 21. von 8 Uhr anfangend:

ein höhnisches Faß
 anfertigen.

Zu diesem interessanten Schauspiel laden er-
 gebenst ein

1123

Mehrere Küfermeister.

Elixir pour Lestomac (Jagd-Liqueur),

habe in Commission von Herrn Friedr. Warburg dahier erhalten und em-
 pfehle solchen zur geneigten Abnahme.

1124

Heinrich Wald,
 Eck der Nero- und Röderstraße 41.

Homöopath. Gesundheits-Caffee (nach Dr. Kirsch),

Gesundheits-. Gewürz- & Vanille-Chocolade, Cacaomasse
& Cacaopulver, grünen & schwarzen Thee empfiehlt

1125 **Jr. Strasburger, Kirchgasse 10.**

Russ. Cigarretten

aus der Fabrik „La Ferme“ in St. Petersburg empfiehlt

F. L. Schmitt, Taunusstr. 25. 1126

8 Frische süße Kuhmilch die Maß zu acht Kreuzer, kann täglich ins Haus
 gebracht werden. Näheres **A. Jung, Steingasse 23.** 1127

A. Chilo, vorm. J. C. Franken,
Marktstraße 11,

zeigt hiermit ergebenst an, daß er die alleinige Niederlage für
Wiesbaden und Nassau von der

acht englischen Glycerin-Seife

hat. Diese wohlriechende Seife ist das sicherste und angenehmste Mittel gegen
alle Störungen der Hautabsonderung. Sie belebt und erfrischt die Haut und
macht sie zart und geschmeidig und ist deshalb vorzugsweise Damen zu
empfehlen.

1027

Frische Schellfische & Cabiljan
billigst bei **Chr. Ritzel Wtw.** 1068

Frische Schellfische
empfiehlt **A. Schirmer, Markt.** 989

Frische Schellfische
sind eingetroffen bei
Joh. Adrian, Michelsb. 6. 1128

Bückinge zum Roheffen und Braten bei
1068 **Chr. Ritzel Wwe.**

Frische Schellfische
a 16 fr. per Pfund bei **F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.** 1067

Rindfleisch
erste Qualität per Pfund zu 12 fr. ist fortwährend zu haben bei
1860 **M. Baum, Neugasse 13.**

Adreß-, Visit-, Verlobungskarten, Ballkarten und
Rechnungsformulare werden geschmackvoll und zu
den billigsten Preisen angefertigt bei

C. Koch,
Lithographie u. Steindruckerei.
724 **Mauergasse 13.**

Tarlatane in allen Farben, Tüll, Mull zu Ballkleidern, Bänder,
Blumen, Spitzen, Blondes, Glace-Handschuhe, Neze em-
pfiehlt **G. Wallenfels, Langgasse 37.** 1058

Billig zu verkaufen!
Einige Kommoden, Bettstellen, Kleiderschränke und Strohstühle Oberweber-
gasse 40. 1035

Um mit dem Rest meiner Wintermäntel vollständig zu räumen, verkaufe dieselben zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

p. p. **K. Gottlieb.**

10701

Clemens Schnabel.

Muhrkohlen

1^{te} Qualität in Schierstein am Schiff empfiehlt

2151

Peter Koch, Dohheimerstraße 10.

Beste Qualität Muhrkohlen

sind durch die Herren F. A. Ritter und Wilh. Filbach, das gemessene Maister zu 1 fl. 24 kr. aus dem Schiff in Schierstein zu haben bei

Wilh. Kimpel aus Caub. 18779

Häuserverkäufe und Logisvermietungen.

Gut rentirende **Wohn- und Geschäftshäuser**, sowie schön gelegene **Landhäuser** sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen, auch größere **Wohnungen** zu vermietten durch die allgemeine Geschäfts-Agentur von

Friedrich Baumann,

825

Bahnhofstraße No. 10, vis-à-vis dem Ministerium.

Ein schön gelegenes **Landhaus** mit **Garten**, nahe bei der englischen Kirche, ist billig zu verkaufen. Wo sagt die Exped. 734

Ladeneinrichtung bestehend aus 6 **Glasschränken, Gaslüste** &c. zu verkaufen bei

Kirchgasse 20. **Wilh. Sternitzki.** 18821

Ein schön gearbeitetes **Wirthschaftsbuffet** mit Holzschnitzwerk steht billig zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl. 960

Eine große Parthie **Brennholz**, per Klafter zu 10 fl., kann bei mir abgeholt werden.

953

A. Dochnahl, Emserstraße 31.

Bei Unterzeichnetem sind junge **Obstbäumchen** zu haben.

939

H. Mäckler, Friedrichstraße 18.

Ein neuer schwarzer **Cylinderhut**, der dem Besitzer etwas zu eng, ist zu verkaufen. Näh. in der Exp. d. Bl. 1075

Ein sehr guter **Keller** unter dem Hause Heidenberg 10 ist zu verkaufen oder zu vermietten. Auskunft ertheilt die Exped. 796

Zu verkaufen

Nerostraße 24 alle Arten neue **Holz- und Polstermöbel.**

869

Getragene **Herrn- und Damenkleider** werden fortwährend gekauft bei **A. Harzheim, Goldgasse 21.** 731

Die Privat-Entbindungs-Anstalt

von Elise Neubert, Hebamme, befindet sich Quintinsgasse 20 in Mainz. 17840

Buchen Scheitholz per Klafter 23 fl. ins Haus geliefert; Bestellungen beliebe man zu machen bei

2801

G. Weber, Marktplatz 3, Hinterhaus. 28

Alle Arten **Steppereien** werden schnell besorgt, sowie ganze **Ausstattungen**, mit Baumwolle genäht per Elle 2 fr., ditto mit Seide 3 fr. bei
733 **W. Hack**, Webergasse 5.

Maschinensteppereien, schön und dauerhaft mit Seide oder Baumwolle genäht, per Elle 1½ fr. Mauergerasse 11. 844

Deutschen und englischen Unterricht ertheilt
Frau **Dr. Tittmann**, Louisestraße 13. 210

A Hanoverian, conversant with English, wishes to give a few more private lessons in his native tongue. For particulars apply at the office of this paper. 793

Taunusstraße 21 sind einige Karren **Kohlenasche**, vermischt mit Holz-
asche, unentgeltlich abzuholen. 1129

Zugelaufen ein schwarzer **Wachtelhund**. Näheres Exped. 1130

Verloren.

Sonntag Abend wurde von der oberen Friedrichstraße bis in die Wilhelms-
straße ein runder **Bisampelzfragen** mit braunem Futter verloren und
wird der Finder gebeten, denselben gegen angemessene Belohnung Wilhelms-
straße 13 abzugeben. 1076

Am 17. d. M. wurde in der Nähe des Theaters ein goldnes **Armband**
mit rothem Stein verloren. Dem redlichen Finder eine gute Belohnung
Friedrichstraße 40. 1131

Eine gefällige, reinliche, familienlose Frau sucht Wartedienst. Zu erfragen
bei Privathebamme Wiesenborn, Michelsberg 8. 969

Vivat Susanne!

Ein donnerndes Hoch durch
die Maderallee der Susanne K.....
zu ihrem heutigen Geburtstage.

1132

M. J. P. 0007

Lieber Peter! wir wünschen Dir
Ein hübsches junges Weib!
So fein und zart wie Postpapier,
Gesund an Seel' und Leib;
Dann hundert tausend Thaler Geld
Und alles was Dir wohl gefällt,
Zum fünfundzwanzigsten Geburtstag heut,
Denn es ist für Dich die höchste Zeit.

Ein millionendonnerndes Lebehoch erschalle von Lausfelden nach Wiesbaden
bis zum Badhaus zum Engel unserm lieben Peter zu seinem fünfundzwanzigsten
Geburtstag von seinen wohlbekannten aber ungenannten Freunden. 1132

10½ Uhr an der scharfen Eck
jetzt hört Alles auf!

Dem theuren Jakob auf dem Heidenberg zu seinem heutigen Geburtstag
ein donnerndes Hoch! Die Freunde von Madesheim. 1133

Stellen-Gesuche.

Man sucht eine Bonne, Französin oder Schweizerin, die ihre Muttersprache gut spricht, sowie nähen und bügeln kann. Näheres in der Exped. 517

On demande une bonne suisse ou française, qui sache bien parler sa langue et qui s'entend à coudre et à repasser. S'adresser à l'expédition de cette feuille 517

Eine Köchin, die etwas Hausarbeit übernimmt, wird Anfangs Februar gesucht. Näheres in der Exp. d. Bl. 517

Eine Familie, zwei Personen, sucht für den 1. April gegen 60 fl. Jahreslohn ein in Küchen- und Hausarbeit gewandtes Mädchen. Näh. Exp. 927

Ein tüchtiges fleißiges Küchenmädchen, das einfach zu kochen versteht, wird gesucht. Nur mit guten Zeugnissen versehene wollen sich melden im Badhaus zum Engel. 1134

Eine perfekte Köchin, welche etwas französisch spricht, wird gegen guten Lohn gesucht. Näh. Exped. 1135

Eine perfecte Köchin wird gesucht Hainerweg 1. 1136

Ein anständiges Mädchen, das alle Hausarbeit gründlich versteht, wünscht eine Stelle auf gleich. Zu erfragen Friedrichstraße No. 30 im Hinterhaus, eine Stiege hoch. 1137

Ein gefestetes und anständiges Mädchen, welches 8 Jahre in einem Badhause war, sucht dergleichen Stelle. Näh. in der Exped. 1138

Eine gesunde Schenkamine sucht Stelle. Näh. Steingasse 33, 2 St. 1139

Ein für Küche und Hausarbeit tüchtiges Mädchen, das gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird gesucht fl. Furgstraße 2, im Eckladen. 1140

Ein starkes Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht Langgasse 31. 1141

Ein Steindrucklerlehrling wird gesucht bei H. Fisselbacher, Lithographie u. Steindruckerei. 971

Ein braver Junge kann die Schlosserei erlernen bei Schlossermeister Th. Schuster, Friedrichstraße 30. 977

2500 fl. liegen gegen gute Versicherung zum Ausleihen bereit. Zu erfragen in der Exped. 979

7600 fl. werden auf erste Hypothek und gegen doppelt gerichtliche Sicherheit auf den 1. April d. Js. zu leihen gesucht. Wo, sagt d. Exped. 461

Es wird ein Capital von 14000 fl. gesucht. Näheres in der Exped. 978

4-500 fl. sind gegen doppelt gerichtliche Sicherheit auszuleihen. Von wem sagt die Exped. d. Bl. 778

Freunden und Bekannten die Trauernachricht, daß unsere geliebte Gattin und Mutter,

Catharine Carl, geb. Leimbach,

von Dienstag auf Mittwoch sanft verschieden ist.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Statt besonderer Einladung bemerken wir, daß die Beerdigung Freitag den 22. d. M. Nachmittags 3 Uhr vom Sterbehause, Messegasse 35, aus stattfinden wird. 1142